

Judas in der Kirche

Sein Name und sein Kuss sind das Synonym für Verrat. Befragt wurde er dazu nicht. Dass Judas sich erhängen haben soll, reicht als Geständnis. Jetzt spricht er, als Freund, in einem Theatermonolog der niederländischen Autorin Lot Vekemans. Er will gehört werden, vielleicht sogar verstanden.

Ein junger Mann mischt sich unter uns, liefert eine überraschende Version seiner Lebensfreundschaft zu Jesus von Nazareth. Über beide wissen die Zuschauer:innen nachher mehr – womöglich auch über sich selbst und eigene Trugbilder.

Sebastian Klein (Dorothea-Neff-Preis 2016) spielt dieses packende Stück mit Charme und Eindringlichkeit. Inszeniert von **Bérénice Hebenstreit**, urspr. für das Wiener Volkstheater, tourt „Judas“ auch 2024 wieder durch Kirchen Österreichs.

So, 3. März, 17 Uhr

Pfarrkirche, Kirchenplatz 20
2301 Groß-Enzersdorf
Karten: € 15,- / 12,- (Vorverkauf)

Sa, 16. März, 17 Uhr

Familienkirche Neuottakring
Familienplatz 14, 1160 Wien
Spenden erbeten

Do, 7. März, 19 Uhr

Marienkirche, Marienplatz 3
2380 Perchtoldsdorf
Moderation Dr. Wolfgang Treichl
Spenden erbeten

Do, 4. April, 19 Uhr

Pfarrkirche, Bahngasse 12
2212 Groß-Engersdorf
Spenden erbeten

Fr, 8. März, 19 Uhr

Pfarrkirche Zu allen Heiligen
Vorgartenstraße 56, 1200 Wien
Spenden erbeten

Tournee in Salzburg 5.-7. April

Nähere Informationen unter
bildungskirche.at/veranstaltungen

Weitere Infos via QR-Code oder auf www.bildungswerk.at/aktuelles/?a=46



Katholischer
Erwachsenenbildung
der Diözese Eisenstadt

weitspielen
prod.

Katholisches
Bildungswerk Wien

